

Inseln, Küste, Kühe Eine Studienreise nach Ostfriesland

27. August – 1. September 2023

Ostfriesland ist bekannt für seine Inseln, seine raue Küste und Ostfriesenwitze. Doch der Landstrich im Nordwesten der Bundesrepublik hat eine wechselhafte Geschichte und musste sich immer wieder anpassen. Besonders auf den sechs ostfriesischen Nordseeinseln hat sich in den letzten hundert Jahren eine große Tourismusindustrie entwickelt.



Doch ob Küste oder Insel, die größte Herausforderung für die Ostfries*innen ist in den nächsten Jahrzehnten der Klimawandel, der ganz neue Anpassungen und Schutzmaßnahmen erfordern wird. Wie hat sich Ostfriesland und seine Kultur entwickelt? Wie leben die Menschen an der Küste und auf den Inseln? Können wir von der Klimaanpassung der Ostfriesinnen und Ostfriesen lernen? Diesen und weiteren Fragen möchten wir vor Ort mit Vorträgen, Gruppenarbeiten, Führungen, Gesprächen, Diskussionen und Impulsen auf den Grund gehen.

PROGRAMM (Auswahl)

Sonntag, 27. August 2023

Anreise (mit dem Reisebus aus Kamen)
Begrüßung und Kennenlernen
Einführung in das Thema

Montag, 28. August 2023

Die friesischen Inseln am Beispiel Langeoog
Langeoog ist die drittgrößte ostfriesische Insel. Anders als die anderen friesischen Inseln, sind diese nie mit dem Festland verbunden gewesen. Seit dem ersten Badegast 1830 ist auch Langeoog mit dem Tourismus verbunden. Wie hat sich die Insel bis heute entwickelt und wie stellen sich die Bewohner*innen auf den Klimawandel ein?

Dienstag, 29. August 2023

Friesische Städte – Wilhelmshaven
Friesland ist eine ländlich geprägte Region. Wilhelmshaven ist eine der Ausnahmen. Allerdings eine besondere. Erst als Preußen das Gebiet mit dem Jadevertrag vom Herzogtum Oldenburg kaufte, entstand eine größere Siedlung, die eng mit der deutschen Marine verknüpft ist. Wirtschaftlich ging es in den letzten Jahrzehnten abwärts. Wie kann eine positive Zukunft der Stadt aussehen? Kann sich Friesland auch jenseits der Landwirtschaft stabilisieren?

Mittwoch, 30. August 2023

Warften und Genossen
Die friesischen Orte haben ihren Ursprung häufig in Warften. Aufgeschüttete Siedlungshügel mit Höfen, die Menschen und Vieh vor Sturmfluten schützen sollten. Bis in das 14. Jahrhundert herrschte in Friesland ein egalitäres System vor. Die Familien mit Hofstellen organisierten sich genossenschaftlich und die Stämme wählten jährlich Richter aus ihrer Mitte. Hat sich davon etwas im Wesen der Friesen erhalten? Und können wir daraus etwas für die Zukunft lernen?

Donnerstag, 31. August 2023

Norderney – Ostfriesische Insel der Zukunft?
Auf Norderney wird schon länger an klimaschonenden Projekten gearbeitet. Nördlich der Insel entstehen Offshore-Windparks. Ein Projekt, dass Norderney zum ersten glühlampenfreien Ort in Deutschland machen sollte, lief allerdings nur schleppend. Klar ist, dass sich alle ostfriesischen Inseln auf den Klimawandel einstellen müssen und manche vielleicht auch aufgegeben werden müssen. Wie sieht die Zukunft dieses Gebietes aus?

Freitag, 1. September 2023

Was nehme ich mit? Was lasse ich hier?
Seminarabschluss



VERANSTALTUNGSORT

Dorf Wangerland
Jeversche Straße 100
D-26434 Hohenkirchen
Anreise mit dem Bus ab Kamen, Übernachtung im Doppel- oder Einzelzimmer, Halbpension

REFERENT*INNEN

Rolf Engelmann und Team

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Horst Brinkmann

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

935 € (Bildungsprogramm, Übernachtung, Halbpension, Anreise ab Kamen)

INHALTLICHE BERATUNG | GESAMTVERANTWORTUNG

Björn Rode
bjoern.rode@kircheundgesellschaft.de
T. 02304/755 378

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Pietsch, Ulrike

T. 02304.755-325 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
pietsch.ulrike@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenen- und Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.